

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Profil de compétences préapprentissage d'intégration Profilo di competenze Pretirocinio d'integrazione

Automobil Automobiles Automobile

vom 27.10.2017

Kompetenzprofil / 27.10.2017 1/12

Inhaltsverzeichnis

Inhalts	sverzeichnis	2
1	Ziel	3
2	Merkmale und Grundvoraussetzungen	3
2.1	Merkmale des Berufsfelds	3
2.2	Individuelle Teilnahmevoraussetzungen	3
2.2.1	Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen	3
2.2.2	Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen	3
3	Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Automobil	4
3.1	Tätigkeitsfeld 1: Räder wechseln	4
3.2	Tätigkeitsfeld 2: Reifen montieren und auswuchten	4
3.3	Tätigkeitsfeld 3: Fahrzeugpflege	4
3.4	Tätigkeitsfeld 4: Wartungsarbeiten an Fahrzeugen	4
3.5	Tätigkeitsfeld 5: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4
4	Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Automobil	5
4.1	Einleitung	5
5	Erarbeitung und Stellungnahme	12

1 Ziel

Das Kompetenzprofil Integrationsvorlehre beschreibt die angestrebten Kompetenzen im jeweiligen Berufsfeld, über die Teilnehmende der Integrationsvorlehre Automobil am Ende der einjährigen Ausbildung verfügen sollen. Hierbei handelt es sich um die angestrebten praktischen Grundfertigkeiten und das Grundlagenwissen im jeweiligen Berufsfeld sowie die angestrebten sprachlichen, schulischen, überfachlichen Kompetenzen mit Berufsfeldbezug. Es bildet die Grundlage für die Definition der Ausbildungsziele und -inhalte sowie für die Entwicklung von praktischen und schulischen Ausbildungskonzepten und -programmen. Die Teilnahmebestätigungen der Integrationsvorlehre beziehen sich ebenfalls auf das Kompetenzprofil.

2 Merkmale und Grundvoraussetzungen

2.1 Merkmale des Berufsfelds

- Produkte / Dienstleistungen: Mitarbeit bei Wartungsarbeiten an Fahrzeugen (Beispiele: Reifenservice, Fahrzeugpflege u. ä.)
- Berufsleute: Fachkräfte in Garagen
- Arbeitsumfeld: Arbeit in Automobil-Werkstätten
- Arbeitsbedingungen: Persönliche Schutzausrüstung

2.2 Individuelle Teilnahmevoraussetzungen

2.2.1 Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen

- Körperlich-gesundheitliche Anforderungen: Physische Fitness ist Voraussetzung
- Manuelle Anforderungen: Motorisches Geschick im Umgang mit einfachen Werkzeugen
- Denkanforderungen: Merkfähig, vorausschauend-planend
- Sozialkompetenzen: Kontaktfreudig, dienstleistungsorientiert, hilfsbereit
- Selbstkompetenzen: Ordnungsbewusst, pünktlich

2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen

Sprachniveau mündlich: A2

Sprachniveau schriftlich: A1 –A2

Kompetenzprofil / 27.10.2017 3/12

3 Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Automobil

Teilnehmende der Integrationsvorlehre kommen in Garagenbetrieben zum Einsatz. Sie eignen sich Grundkompetenzen im Reinigungs- und Servicebereich rund um das Auto an. Sie nutzen die geeigneten Hilfsmittel und Geräte, die im Betrieb benötigt werden und halten die Qualitätsvorgaben ein. Sie wenden die Vorgaben zur Arbeitssicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz an. Sie treten kundenfreundlich auf.

3.1 Tätigkeitsfeld 1: Räder wechseln

Die Teilnehmenden wechseln Räder am Auto und kontrollieren Felgen und Reifen auf Beschädigung nach den betrieblichen Vorgaben. Sie können den Reifendruck prüfen und auch die Radschrauben nach Vorgaben korrekt unter Anwendung der richtigen Hilfsmittel montieren (Drehmoment der Radschrauben oder Radmuttern).

3.2 Tätigkeitsfeld 2: Reifen montieren und auswuchten

Die Teilnehmenden de- und montieren Reifen. Dabei kennen Sie die wichtigen Merkmale einer korrekten Montage (Laufrichtung, Profiltiefe, Reifendruck, Fahrzeugspezifische Dimensionen usw.) Sie können die Hilfsgeräte richtig einsetzten und halten sich an die Sicherheitsbestimmungen. Die Teilnehmenden wuchten die Räder nach Vorgaben des Herstellers korrekt aus. Dabei kennen sie die Merkmale und wichtigen Eckpunkte des Auswuchtens (Reifendruck, Reifendimension, Profiltiefe, Reifenbild).

3.3 Tätigkeitsfeld 3: Fahrzeugpflege

Die Teilnehmenden kennen die Pflegeprodukte der Fahrzeugpflege und können diese Anwenden (Betriebsvorgabe). Sie sind in der Lage selbständig ein Fahrzeug zu waschen (Karosserie) sowie die Innenreinigung vorzunehmen.

Sie können eine Waschanlage korrekt nach Herstellervorschriften bedienen.

3.4 Tätigkeitsfeld 4: Wartungsarbeiten an Fahrzeugen

Die Teilnehmenden können unter Anleitung einer Fachperson, einfach Wartungsarbeiten ausführen. Sie sind in der Lage eine Sichtkontrolle auf Beschädigung vorzunehmen, sowie auch einen Motorölwechsel mit Motorölfilter selbständig auszuführen.

3.5 Tätigkeitsfeld 5: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Teilnehmenden erkennen die Gefahren am Arbeitsplatz. Sie setzten die vorgegebenen Massnahmen zum Schutz der eigenen Person, der Mitarbeitenden und der Kundinnen und Kunden um. Sie entsorgen Abfälle richtig und vermeiden Verschmutzung der Umwelt.

Kompetenzprofil / 27.10.2017 4/12

4 Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Automobil

4.1 Einleitung

Tätigkeitsfeld 1: Räder wechseln					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkom- petenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
1.1	Drehrichtung der Reifen beachten. Radschrauben/Radmuttern demontieren / montieren Kennt das Drehmoment und die Anwendung von Spezialwerkzeugen wie Drehmomentschlüssel und Luft Schlagschrauber.	Ich finde in listenartigen Texten Informationen und verwende die gesuchten Informationen zur Kontrolle der Reifen, z.B. mit Hilfe von Dokumenten (Liefer- scheine, Arbeitsaufträge).	umsetzten. Ich kenne die Bedeutung des Drehmoments und	Ich halte Ordnung am Arbeitsplatz. Ich setze geeignete Methoden und Hilfsmittel ein, um Aufgaben zu lösen. Ich kann Anweisungen entgegennehmen und umsetzten. Ich bin umweltbewusst im Verbrauch von Material und bei der Entsorgung. Ich gehe sorgfältig mit Betriebseinrichtungen um.	x
1.2	Fahrzeug heben / senken mittels Hebebühne Wendet die verschiedenen He- bevorrichtungen korrekt an.	Ich kann eine Bedienungsanleitung lesen und verstehe daraus die wichtigen Daten.	Ich kann mittels Vorgaben ein Gewicht eines Fahrzeuges be- stimmen und weiss welche He- bebühne zu verwenden ist.	Sieh oben	
1.3	Reifendruck und Reifenprofil kontrollieren Überprüft den geeigneten Rei- fendruck und berichtigt wo nötig.	Ich kann eine Tabelle der ver- schiedenen Reifendrücke lesen, anwenden und verstehen (Vor- gaben Hersteller)	Ich kann Reifendruckeinheiten erkennen und entsprechend der Vorgaben anwenden.	Siehe oben	

	Kennt das Reifenprofil und über- prüft die Profiltiefe.	Profiltiefe eines Reifens bestimmen.	Ich kann mit einem Messwerk- zeug umgehen und die Daten ablesen. Ich kenne die Massein- heiten im Zusammenhang mit Reifen und Felgen.				
Üb	Überbetriebliche Kurse zu Tätigkeitsfeld 1 Räder wechseln: 1 Tag						
1.4	1.4 Fahrzeuge korrekt anheben, Räder nach Herstellerangaben lösen und montieren Reifenprofiltiefe messen, Erkennungsmerkmale der Räder erkennen (Laufrichtung, unterschiedliche Reifendimensionen für vorne und hinten)						
1.5	5 Schadensprofilbilder an Reifen und Felgen erkennen (Fahrwerksfehler, Reifendruckfehler) Beschädigungen an der Reifen Seitenwand erkennen						

Tätigkeitsfeld 2: Reifen montieren und auswuchten Praktische Grundfertigkeiten Berufsbezogene Sprache Schulisches Grundlagenwissen Überfachliche Kompetenzen Anwendung / (Fachrechnen, Informations- und (Methoden-, Sozial- und Selbstkom-Vertiefung im Kommunikationstechnologien petenzen, Arbeiten in der Schweiz, Betriebseinsatz: x = JaNormen und Werte) IKT) 2.1 Drehrichtung der Reifen beach-Ich lese die Reifenbeschriftung Ich kann mit Masseinheiten um-Ich pflege die Zusammenarbeit im Х ten. Symmetrische und asymgehen. und verstehe dessen Inhalt. Team. metrische Reifenprofile erken-Ich kann Daten aus Tabellen ab- Ich kann Kritik akzeptieren und trage Konflikte konstruktiv aus. lesen. nen. Ich habe Strategien für das Lö-Ich halte Abmachungen und Regeln sen von Textaufgaben und Ich bin respektvoll gegenüber Mitwende sie an. menschen.

mimeattach.bin / 27.10.2017 6/12

2.2		Ich kann an Felgen und Reifen die Zahlen ablesen und interpretieren.	Siehe oben	Siehe oben			
2.3	Sicherer Umgang mit Pneu- und Auswuchtmaschine kennen und anwenden.		Siehe oben	Siehe oben			
Übe	erbetriebliche Kurse zu Tätig	keitsfeld 2 Reifen montieren	und auswuchten: 1 Tag				
2.4	2.4 Korrekte Arbeitsweise beim Abpressen des Reifens von der Felge – Ventilstellung beachten, Beschädigung der Reifendrucksensoren vermeiden Korrekte Arbeitsweise beim de- und montieren eines Reifens von der Felge Reifendrucksensoren anlernen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Leichtmetallfelgen						
2.5	.5 Bedienung der Auswuchtmaschinen verstehen, Räder richtig aufspannen, die geforderten Werte erkennen und korrekt eingeben Auswuchtgewichte an Stahlfelgen anschlagen oder Auswuchtgewichte an Leichtmetallfelgen ankleben						

Tä	tigkeitsfeld 3: Fahrzeugpfleg	е			
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkom- petenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
3.1	Innenreinigung: Kennt die Hilfs- mittel wie Staubsauger und kann diese anwenden.	Ich kenne und benenne Arbeits- prozesse, Gräte und Reinigungs- Infrastruktur.		Ich halte Arbeitsvorgaben, Arbeitsabläufe exakt ein.	Х

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Automobil

3.2	Aussenreinigung: Kennt die technischen Einrichtungen und kann diese anwenden.		Ich kann ein Bedienungshand- buch lesen und allenfalls daraus Fragen stellen.	Siehe oben			
3.3	Kennt und verwendet die geeigneten Reinigungsmittel.	Ich kann Vorschriften lesen und verstehen.	Ich kann die Sicherheitsbestimmungen lesen und verstehen.	Siehe oben			
Übe	erbetriebliche Kurse Tätigkeit	tsfeld 3 Fahrzeugpflege: 1 T	ag				
3.4	Fahrgastraum mit Staubsauger reinigen Lederpflege Flecken mit einem geeigneten Reinigungsgerät entfernen						
3.5	Arbeitssicherheit im Umgang mit	Reinigungsmitteln kennenlernen					

	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkom- petenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsa x = Ja
1.1	Motorraum: Sichtkontrolle, Niveaukontrolle (Motorenölstand, Kühlwasser, Scheibenwischwasser).	stehen.	dition, Subtraktion, Multiplikation,	Ich kann mich im Arbeitsmarkt orien-	
1.2	Unter dem Fahrzeug: Sichtkontrolle, Flüssigkeitsverlust feststellen.	Siehe oben	Sieh oben	Siehe oben	
1.3	Fahrzeug von aussen prüfen und warten: Beleuchtungsanlage kontrollieren, Sichtkontrolle der Gläser.	Siehe oben	Siehe oben	Ich kann einen PC ordnungsgemäss bedienen (starten, herunterfahren, Programme starten und beenden). Ich kenne grundlegende Arbeitstech- niken wie Markieren, Kopieren, Ver- schieben und Löschen.	

Motoröl und Filter an Benzin- und Dieselmotoren nach Herstellerangaben wechseln Anzugsdrehmomente von Motorölablassschraube und Motorölfilter kennen Niveaukontrollen durchführen
Sichtkontrollen an der Fahrzeugunterseite durchführen, defekte Bauteile (Auspuff, Fahrwerkfeder undichte Leitungen) erkennen Funktionskontrollen der Beleuchtungsanlagen kennen Korrekte Arbeitsweise beim Wechseln von einfachen Glühlampen

Tät	Tätigkeitsfeld 5: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz						
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkom- petenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja		
5.1	Kennt und wendet die geeignete persönliche Sicherheitsausrüs- tung (Beispiel: Handschutze, Brille, Sicherheitsschuhe) an.	bezeichnen und verstehen.		Ich kenne die kulturelle Vielfalt der Schweiz und vergleiche sie mit mei- ner eigenen Kultur. Ich verstehe wie Sozialversicherun- gen und Steuern funktionieren.			
5.2	Kennt und wendet die Sicher- heitsvorschriften im Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Ma- schinen an.	Ich kann dem Vorgesetzten mit einfachen Worten bestätigen, dass ich die Sicherheitsbestim- mungen begriffen habe.	Siehe oben	Siehe oben			

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Automobil

5.3	Kennt das Verhalten im Notfall	Ich kenne und verstehe die Si-	Siehe oben	Siehe oben	
	und die zuständige Person für	cherheitsregeln.			
	Arbeitssicherheit (SIBE/KOPAS).	Ich kann Arbeitsumfelder und Ar-			
		beitskleider bezeichnen.			

5 Erarbeitung und Stellungnahme

Das vorliegende Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Automobil wurde von den nachfolgenden Parteien erarbeitet:

Bern 30.08.2017

Auto Gewerbe Verband Schweiz

Olivier Mäder Leiter Bildung

Arnold Schöpfer Grundbildung & Höhere Berufsbildung

Olten 27.10.2017

Thomas Jenni Geschäftsführer Auto Gewerbe Verband

Sektion Solothurn

mimeattach.bin / 16.1.2017 12/12